

Tagungsleitung

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Anja Böhm, Telefon: 08158 251-123, Fax: 08158 99 64 23 beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, E-Mail: boehm@ev-akademie-tutzing.de.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist 16. Oktober 2020.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **16. Oktober 2020** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise pro Person

für die gesamte Tagungsdauer:	€	erm.
Vortragsgebühr	75.–	37.50
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung à 4.– €)		
Vollpension		
– im Einzelzimmer	166.–	
– im Zweibettzimmer	122.–	
– im Zweibettzimmer als EZ	182.–	
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	49.–	
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–	
STUDIENDENTICKET (gesamte Tagung & Vollpension im DZ)		98.50

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing / Schlosseuro

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Mit dem Schlosseuro (bereits in der Vortragsgebühr enthalten) unterstützen Sie deren Projekte. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus

Hygienekonzept

Über das aktuell geltende Hygienekonzept zur Vermeidung der Ausbreitung des Corona-Virus können Sie sich auf unserer Homepage informieren: <https://www.ev-akademie-tutzing.de/downloads/agbs/>

Bitte beachte Sie, dass aufgrund der Corona bedingten Hygiene und Distanzvorschriften die Mahlzeiten in zwei Schichten eingenommen werden müssen. Zudem müssen wir uns mit zwei Tagungsräumen behelfen. Es gibt eine Live-Übertragung von der Rotunde in den Musiksaal.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer klimaneutralen Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage unter Service/Wegbeschreibung/Anreiseplanung.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Bildnachweis: Dietrich Bonhoeffer im Hof des Wehrmachtsuntersuchungsgefängnisses Berlin-Tegel 1944; In: Dietrich Bonhoeffer – Bilder seines Lebens, © Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh
Tagungsnummer: 0152021

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
01-10-0009



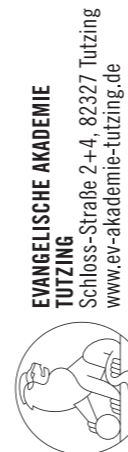
EFQM



Umspliged Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Als ob kein Gott sei

Zum 75. Todestag Dietrich Bonhoeffers

23. bis 25. Oktober 2020

VON GUTEN MÄCHTEN WUNDERBAR GEBORGEN ERWARTEN WIR GETROST WAS KOMMEN MAG

Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906 – 9.4.1945)

So will es uns die 7. Strophe von Dietrich Bonhoeffers Gedicht vergewissern. Er hatte es am 19. Dezember 1944 geschrieben und seiner Verlobten zu Weihnachten geschickt. Gleichsam auf der Schwelle vom Alten ins Neue, vom Bekannten ins Offene, ins Ungewisse, ja: ins Barbarische. Denn am 9. April 1945 wird Dietrich Bonhoeffer im KZ Flossenbürg umgebracht.

Vertont von Siegfried Fietz, ist das Gedicht längst zum spirituellen Anker geworden, in sensiblen Momenten, prekären Situationen, schreiender Not und lähmender Gefahr den Ängsten, Schmerzen, Abgründen eine Stimme, ein Gesicht, eine Gegenwelt zu stiften.

Doch woher nahm Bonhoeffer die Kraft, gefangen von den Schergen des Bösen, den Handlangern des Todes ausgeliefert, mit den Versen seiner Poesie dem Trauma mit einem Traum zu widersprechen? Wie kann jemand in größter Ohnmacht aus der Chifferschrift von Bibel und Glaube noch so etwas wie Hoffnung durchschimmern sehen? Was kann uns solche Haltung heute sagen, die wir uns in einer entzauberten oder kunterbunt wieder verzauberten Welt, unterm leeren Himmel oder voller himmlischem Konsumglück wähen?

Dietrich Bonhoeffer, ein Kosmopolit in Barcelona, London, Rom und New York und ein deutscher Widerständler, ist als Person wie in seinem Werk unerschöpflich. Von frommer Zuversicht bis zur Verzweiflung, von Christen bis Heiden, vom Reich Gottes statt der Kirche, vom diffusen Ich bis zum gewissen Selbst, von der nicht-religiösen Interpretation des Evangeliums bis zur gottlosen, darin mündigen, gottnahen Welt und mehr handeln seine Schriften. Trost und Einspruch, Widerstand und Ergebung – in allem scheinen die Extreme sich nicht nur zu berühren: Sie bündeln sich zu einer Haltung, nicht korrumpierbar, nicht gottlos, aber auch nicht bigott zu werden.

Für dieses *schwache Denken*, jenes *pensiero debole* (Gianni Vattimo), jenes Leben in der Nachfolge Jesu ohne dogmatische Absolutheiten braucht es viel Mut. Für Bonhoeffer schwang in Bildern profanen Glücks unveräußerlich die sakrale Kunde von Erlösung mit. Er hat sie im Diesseits gesucht. – Und wir? Wie aktuell, vertraut oder auch fremd erscheint uns Bonhoeffer heute?

Pfr. Heiner Weniger
St. Egidien, Nürnberg
Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner
Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

PROGRAMM

Freitag, 23. Oktober 2020

Anreise ab 16.00 Uhr

17.30 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen

19.15 Uhr **Etsi deus non daretur / Als ob es Gott nicht gäbe**
Wie aktuell ist Dietrich Bonhoeffer heute?
Begrüßung und Einführung
Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner

Dietrich Bonhoeffer – Die Lebensreise eines Grenzgängers
Prof. Dr. Renate Wind

ab
21.00 Uhr Gespräche und Geselligkeit in den Salons

Samstag, 24. Oktober 2020

07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **Dietrich Bonhoeffer und die USA**
Prof. Dr. Michael Hochgeschwender

10.00 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr **Etsi deus non daretur / Als ob es Gott nicht gäbe**
Pfr. Dr. Matthias Flothow

11.45 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Dietrich Bonhoeffer – Held und Vorbildfunktion für die Jugend?**
Anna-Lena Malter

15.00 Uhr **Was bleibt?**
Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach und sein Namenspatron
StR René Hurtienne

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Den Fremden ein Zuhause stiften**
Bonhoeffer Ethik konkret
Gabriele Dannert und Claudia Steinke

17.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Gespräche und Geselligkeit in den Salons

Sonntag, 25. Oktober 2020

09.00 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle
Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner

09.30 Uhr **„Schwerer ist es das Gedächtnis der Namenlosen zu ehren als das der Berühmten“**
Dietrich Bonhoeffer und seine kleinen Schwestern und Brüder
Pfr. Heiner Weniger

10.30 Uhr Spaziergang

10.45 Uhr **„Von guten Mächten wunderbar geborgen ..“**
– so schön das Lied, allein ich traue dem Frieden nicht.
Fragen über Fragen zur Verehrung von Dietrich Bonhoeffer
Prof. Dr. Bernd Scheffer

11.45 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referierende

Gabriele Dannert, Ökumenischer Unterstützerkreis Tutzing
Pfr. Dr. Matthias Flothow, eh. Direktor der Evangelischen Akademie Meißen, Leiter des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing in Landshut
Prof. Dr. Michael Hochgeschwender, Studiendekan der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften, Nordamerikanische Kulturgeschichte, Empirische Kulturforschung und Kulturanthropologie, Ludwig-Maximilians-Universität München
StR René Hurtienne, Gymnasiallehrer für Deutsch, Geschichte und Informatik, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach
Anna-Lena Malter, Journalistin, Studentin der Geschichte und Literatur, Universität Erfurt; Stipendiatin der journalistischen Nachwuchsförderung der Konrad Adenauer Stiftung, Nürnberg
Prof. Dr. Bernd Scheffer, Germanistik und Medienwissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München
Claudia Steinke, Ökumenischer Unterstützerkreis Tutzing
Pfr. Heiner Weniger, Systematische Theologie, Kunst + Kirche, St. Egidien, Nürnberg
Prof. Dr. Renate Wind em., Biblische Theologie und Kirchengeschichte, Evangelische Hochschule Nürnberg

Literaturhinweise:

Eberhard Bethge, Dietrich Bohoeffler, rororo Bildmonographie, Hamburg 2006
Renate Wind, Dem Rad in die Speichen fallen, Die Lebensgeschichte des Dietrich Bonhoeffer, Weinheim und Basel, 1990 und Gütersloh 1995